

HTS 14/013

ДТТЭН

Professor Dr. H.-W. Kiewitz

Freiburg in Baden

Neumajtersky. 25

Verheiratheter Herr Klewitz!

Haben Sie schönen Dank für Ihren Brief vom September, der mich unterwegs erreichte. Die freundliche Aufnahme, die Heinrich IV. bei Ihnen fand, hat mir wohlgetan. Auf Ihre Frage wegen der Momente habe ich mich namentlich im Ministerium orientieren können. Die Liste der Bibliotheken, Institute usw., die in den Genuß der vom Ministerium bezogenen Exemplare kommen, ist ein selbstames Sammelverium, das offenbar bis in die Tage des Weifenstaates zurückreicht. Da nur ganz wenige historische Seminare darunter sind, wird es nicht möglich sein, zu erreichen, daß sämtliche Seminare generell beliefert werden. Ich möchte Ihnen daher empfehlen, so wie es K i r n gemacht hat, auch Ihrerseits einen Antrag an das Ministerium zu richten und um künftige Zuwendung eines Exemplars der Veröffentlichung des Reichsanstalts zu bitten. So wie dies bei Frankfurt gelang, wird es Ihnen wohl auch gelingen. Bitte. Können Sie dabei aber lieber nicht an die Göttinger Duplette!

Tausen kennenlernte,
 a dem Kriege heimkehrt,
 Ktoranden habe ich drei
 erlust für unsere Wis-
 tfront ist, mit Sorge
 r t m a n n geht? Nan

Böden unterbringen.
 inden im übernächsten
 in Arbeit, der für das

Absender:

Abtender:
Professor Dr. A.-W. Kiewitz

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschließfachnummer

Postkarte



Gelesen: J. den Isdes Archiv

King's College, New York

Berlin NW 7

Geothlypis. 4.

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschliessfach